

Mehr Eigenverantwortung - weniger Staat

Die Schweiz ist in Europa das einzige Land mit einer zweihundertjährigen liberalen Gesellschaftstradition, dank Unabhängigkeit, Eigenverantwortung, einer dezentralen Machtverteilung, sowie einer vorsichtigen Finanz- und Steuerpolitik. Das Ergebnis lässt sich international sehen! Und trotzdem leben wir zunehmend über unsere Verhältnisse und sind daran uns langfristig zu Verschulden, Freiheiten und Eigentums Garantien abzubauen. Immer mehr erwarten Politik und Medien Lösungen der Alltagsprobleme vom Staat. Der staatliche Gesundheitskatalog wird seit Jahren ausgebaut, verschlingt Riesensummen, und führt zum Abbau der Eigenverantwortung und zu Zentralismus. Die Rentensysteme sind nicht mehr im Gleichgewicht und drohen langfristig zu kollabieren. Subventionen mit steigenden Steuern und zunehmender Regulierung und Bürokratie sind Mode. So ist das Parlament daran die kaum wirksame CO2 Steuer um jährlich bis zu 3 Milliarden Franken zu erhöhen. Gleichzeitig sollen Hauseigentümer im Namen des Umweltschutzes flächendeckend mit Subventionen eingedeckt werden. Dies führt zu mehr Abhängigkeit, Regulierung und Bürokratie. Dasselbe geschieht im Verkehrs-, Gesundheits- und Familienbereich auf dem Altar der Prävention, wo der Bund die Erziehungsrechte der Eltern zugunsten staatlicher Qualitätskontrollen einschränken will, und der Kanton Zürich Kinderkrippen und Horte mit unsinnigen Auflagen schikaniert.

Die FDP ist die Partei der Freiheit und der Eigenverantwortung! Wir müssen diesen gefährlichen Trend, der anderen europäischen Staaten zum Verhängnis wurde, tatkräftig bekämpfen. Denn nur eine liberale Gesellschaft, welche die Eigenverantwortung hochhält, den Erfolg zulässt, das Eigentum schützt und die Solidarität nicht als Neidgesellschaft strapaziert, kann langfristig erfolgreich sein.

Packen wir's an!